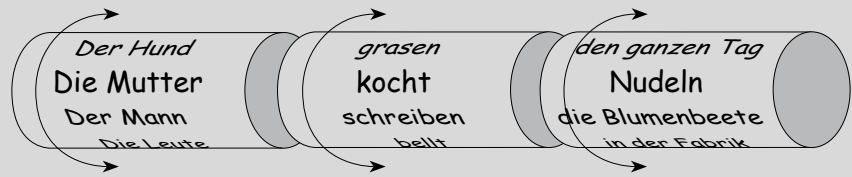


Die S verschieben die drei Listen gegeneinander und schreiben alle Sätze auf, die einen Sinn ergeben. Variante: Die Listen werden nebeneinander um eine leere WC-Papierrolle gelegt und mit Klebstreifen befestigt. Indem man die Streifen gegeneinander verschiebt, kann man mit diesem «Satzcomputer» sinnvolle und sinnlose Sätze generieren.



- Für ältere S lassen sich die oben beschriebenen Übungen ausbauen, indem zusätzliche Satzglieder (Dativobjekt; Orts- und Zeitbestimmung, evtl. weitere) dazugenommen werden.

2. Morphologie (korrekte Formen)

3.–9. Kl.

25 Min.



Material:
Text als Vorgabe (siehe rechts).

Die in Nr. 15.2 beschriebene Arbeit mit Ersatzproben lässt sich durch passende Aufgabenstellungen sehr gut auch zum grammatikalischen Training einsetzen (3.–6. Kl.).

Beispiele:

- Die S erhalten einen Text (Partnerarbeit). Diesen sollen sie so abschreiben, dass alle Nomen (Substantive) im Plural stehen. Frage und Diskussion: Was löst dies grammatikalisch aus? (Antwort: Auch Verben und Adjektive müssen angeglichen werden!)
- Varianten: Alle Pluralformen durch den Singular ersetzen; alle Verben im Präsens durch die Präteritums- oder Perfektformen ersetzen (oder umgekehrt); alle Adjektive in der Normalform durch den Komparativ oder Superlativ ersetzen.
- Auf eine spezielle, sprachdiagnostisch interessante Funktion von Lückentexten verwiesen wir in Nr. 15.1 (Lücken für bestimmte grammatikalisch wichtige Phänomene wie Endungen etc. freilassen; Fehler als Hinweise auf entsprechende Unsicherheiten und Trainingsbedürfnisse begreifen).
- Das Training bestimmter grammatikalischer Phänomene lässt sich oft gut mit dem Bereich Schreiben verbinden, wenn man den Schreibauftrag entsprechend formuliert. Beispiele:
 - Trainingsbereich Vergangenheitsformen: Auftrag, eine Geschichte von früher zu schreiben (Themen wie: «Was ich als 3-Jährige/r machte»; «Ein Märchen»; «Etwas aus der Geschichte»)
 - Trainingsziel Adjektive: Auftrag, eine möglichst appetitanregende, detaillierte Beschreibung des eigenen Lieblingsessens zu verfassen; möglichst anschauliche Bildbeschreibung etc.
 - Trainingsziel Konjunktiv: Themen wie «Wenn ich ein Zauberer/eine Zauberin wäre», «Wenn es keine Schule mehr gäbe», «Wenn meine (Groß-)Eltern nicht emigriert wären».